



Taunusklub

Zweigverein Bad Soden am Taunus e.V.

Wanderung auf dem Taunus-Schinderhannes-Steig Samstag, 19. September 2015

Wanderführung: Manfred Scheuer (Handy: 0151/511 037 79)
Wanderzeit: ca. 20 km
Treffpunkt: 9.10 Uhr S-Bahnhof Bad Soden
Einkehr: Zum Grünen Baum, BS-Altenhain, Langstraße 54; Tel.: 06174/21665

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

neben dem Limeserlebnispfad ist der Taunus-Schinderhannes-Steig der zweite Qualitätswanderweg im Taunus. Nach längeren Vorbereitungsarbeiten entsprechend den Vorgaben des Deutschen Wanderverbandes wurde der neue Wanderweg 2014 eröffnet. Der Steig schlängelt sich vom Gimbacher Hof bei Kelkheim über Eppstein, Glashütten und weite Teile des Taunuskammes über 38,5 km bis zur Landsteiner Mühle in Weilrod. Namensgeber für den Wanderweg war die historische Person des Schinderhannes, der sich als einer der erfolgreichsten Räuber im Hunsrück, Rheinhessen und auch im Taunus in der Gegend um Schloßborn herumtrieb. 1802 wurde er schließlich aufgespürt und in Mainz 1803 mit vielen seiner Kumpane hingerichtet. Wir wollen uns den ersten Teil des Schinderhannes-Steiges zwischen Glashütten und Gimbacher Hof vornehmen und bewältigen damit etwas mehr als die Hälfte des Gesamtweges. Treffpunkt ist 9.10 Uhr am S-Bahnhof Bad Soden. Mit dem Bus 253 fahren wir über Königstein nach Glashütten, wo um 10.12 Uhr die Wanderung beginnt.

Zunächst führt der Weg abwärts nach Schloßborn. Vorbei an Ober- und Kippelmühle, die beide dem Schinderhannes Unterschlupf gewährten, geht es jetzt steil aufwärts zum Atzelberg (507 m). Die Mühen des Aufstiegs werden von dem Atzelbergturm mit einer tollen Aussicht auf das umliegende Land belohnt. Nach einer längeren Pause wandern wir weiter zum Rossert (516 m) und dann abwärts durch das Naturschutzgebiet Hainkopf nach Eppstein. Wie sollte es anders sein: dem Abstieg erfolgt naturgemäß auch wieder ein Aufstieg zum Kaisertempel. Nach einer ausgiebigen Pause, um den wunderschönen Blick ins Lorsbachtal zu genießen, verlassen wir jetzt den Schinderhannes-Steig. Wir wandern, immer mäßig ansteigend, über den Staufen zu der Felsformation „Großer Mannstein“ wieder mit schönen Ausblicken. Dann geht es abwärts nach Fischbach über den neu markierten „Seppl-Glückner-Weg“ und weiter vorbei am Reis nach Altenhain zu unserem Schlussrastlokal „Zum Grünen Baum“. Wer die restlichen 2 km in die Kernstadt anschließend nicht mehr laufen will, kann hierfür den Bus Nr. 803 ab Altenhain Kreuz benutzen (Abfahrt ab 17.22 Uhr stündlich)

Bemerkungen: Der Topographie unserer Wanderung angepasst sind feste Wanderschuhe und Stöcke hilfreich. Verpflegung unterwegs aus dem Rucksack; Schlussrast in Bad Soden-Altenhain im GH Zum Grünen Baum. Verbindliche Anmeldung bis Freitag, 18.9.2015 um 15.00 Uhr bei Manfred Scheuer (Tel.: 06174/1826 und Email: h.m.scheuer@t-online.de). Der Teilnehmerbeitrag (Gruppenticket und Wanderbeitrag) beträgt ca. 5,- € (Gäste 6,- €) und ist auch bei Nichterscheinen zu entrichten.

Gäste sind herzlich eingeladen und immer willkommen
Jeder Teilnehmer wandert auf eigene Kosten und Gefahr